

die Cankley/das Zeughaus / der Marstall / das Capitelhaus / vnd in demselben die Bibliothec / 2c. Es hat auch ein hübsche Brück vber die Hunte / (die bis gen Oldenburg grosse Schiff bringet) vnd ligt an jedem Ende derselbigen / ein feines Lusthaus. Imbs Jahr 1164. ist Herzog Heinrich / der Löw / zu Sachsen / mit hellem Hauffen für Oldenburg gezogen / vnd hat da Graff Christian / seinen Feind / mit grosser Gewalt belägert ; in welcher Belägerung auch besagter Graff gestorben / vnd in seinem Todtbette begehret hat / daß man seinen tödtlichen Abgang / so viel jimmer möglich / verhelen / vnd heimlich halten solte. Darumb trugen seine Cammerdiener das Essen hinein / gleich / als ob er noch lebet / daß auch sein eyger Volck auff dem Hause nicht anders denken konte / als daß der Graff noch im Leben wäre. Nicht lang darnach / brach Herzog Heinrich mit seinem Hauffen auff / vnd zog hinweg / kam aber bald wider ; vnd nach dem die Friesen auff dem Hause

einen Lermen anrichteten / daß sie auch den Priester in der Messe / vor dem Altar / den Kelch vmbstießen / vnd den Wein aufgossen / ist die Statt Oldenburg darüber in des Herzogen Gewalt kommen / die er auch so lange behalten / bis er vom Keyser gedemüthiget / vnd ernidriget worden ; wie in der Braunschweigischen Chronick / an dem 147. Blat siehet.

Es ist auch ein Oldenburg / oder Altenburg / in Westphalen / zwischen Borden vnd Sualenberg / nahend Stenheim / Nien / vnd Brackel / so vorhin den Graffen von Stoppelberg zuständig gewesen / vnd durch Heurat an die Graffschafft Lippe gebracht worden : Davon gedächter Hamelmann / in dem Eingang der Oldenburgischen Chronick / zu lesen. Paderborn soll gleichwol auch Theil daran haben.

### Oldendorff / Oldendorp /

**I**m Cyriaco Spangenberg / in der Schawenburgischen Chronick / vnd auff Sächsisch ; von Theils auch Oldendorff genannt / ligt an der Weser / zwischen Hameln / vnd Kentelen / in der Graffschafft Schawenburg / allda ein Zoll ist : Vnd welches Stättlein / Anno 1633. im Junio / wider die Keyserische / beschützet wor-

den ; daselbsten auch darauff / den 28. Junij / das gewaltige Treffen fürgegangen / in welchem die Schwedischen das Feld erhalten haben. Aber Anno 1639. im Octobri / ist solches Stättlein Oldendorff / von den Keyserischen aufgeplündert worden.

\* \*

### Osabruck / Osenbrücke /

**D**ieser in Westphalen / an dem Fluß Hase / acht Meilen von Münster / vnd fünff von Hervorden / gelegenen Bischofflichen vnd Hansee Statt Namen / wollen Theils von den Bölkern Bructeris , Theils von Ochsenhäuten herführen / mit welchen die Statt erstlich solle seyn vmbzogen gewesen ; wie Franciscus Irenicus in exeget. German. meldet. Kleinsorgius in Chronicis sagt : Daß sie Anfangs Hochsiegburg / oder Hochsenburg / oder Hoedseburg / geheissen. Sie ligt gar schön in einem Thal / vnd wird auß besagtem Wasser Hase (so vor Zeiten die Ose geheissen haben solle / vnd daher der Statt Name von dem Wasser / vnd der Brücke darüber / oder / wie andere wollen / von der Ochsen Brücke / weiln daselbst auß Friesland kommende Ochsen / vber getrieben worden / kommen seyn mag) ein gutes / dickes Bier / so man Buse nennet / gesotten. Keyser Carolus Magnus , hat da eine Griechisch- vnd Lateinische Schul angerichtet ; wie folgendes zusehen : Vnd hat es allhie zwey stattliche Stifter : Ist auch die Statt / vor wenig Jahren / bevestiget worden ; dann sie vorhin leicht zugewinnen gewesen. Sie ist groß / vnd backet man da ein her-

lich schönes / vnd leichtes / weisses Brod / da sonst in Westphalen solches gemeinlich grob / schwarz / dick / teigig / vnd vnaufgebacken ist. Wer sie erbarwet haben mag / das ist vngewiß. Dann was vom Julio Cesare fürgeben wird / das wil sich nicht wol beglaubt machen : Daher andere den Graffen von Engern / sonderlich / einem Hermanno , die Verfertigung zuschreiben.

Es ist eines des gewaltigen Sachsen-Königs / des Bedekinds / oder Witkindi , Schloß / Namens Widkesburg / in der Nachbarschafft dieser Statt / gestanden / wie noch neben dem Kloster Kulla / bey dem wundersamen See / dessen Boden nicht zuergründen ist / hievon Anzeigungen vorhanden seyn. Vnd dieses Schloß hat er / der König / wider bekommen / als er den Heydnischen Gottesdienst verlassen / vnd vom höchstgedachten Keyser Carlen zu Gnaden auffgenommen worden ; da er dann nach wider erlangtem diesem seinem Schloß / einen Tempel zu erbawen befohlen / so er Bethleem genannt. Vnd wollen daher Theils / daß er in solcher Kirchen / als wie Christus zu Bethleem von der Jungfrawen Maria / also er / durch die heilige Tauff / new gebohren / vnd also nicht zu Minden getaufft wor-